

Informationen gemäß Artikel 13 und 14 der EU-Verordnung Nr. 2016/679 (GDPR) über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten betreffend den Dienst für die häusliche Gesundheitsversorgung auch im Bereich der Palliativbetreuung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

der Südtiroler Sanitätsbetrieb informiert Sie in seiner Eigenschaft als Verantwortlicher der Verarbeitung der personenbezogenen Daten über die Modalitäten der Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch den Dienst für die häusliche Gesundheitsversorgung/Einheiten der wohnortnahen Palliativbetreuung. Der Dienst kann wie folgt angefordert werden:

- auf Antrag des Arztes für Allgemeinmedizin oder des Kinderarztes freier Wahl;
- bei einer "geschützten Entlassung" auf Antrag des Facharztes, des Krankenpflegers/der Krankenpflegerin der Abteilung;
- auf Antrag des Arztes für Palliativmedizin;
- auf Antrag des Krankenpflegers/der Krankenpflegerin für die Hausbetreuung;
- auf Antrag der Bezugsperson (Familienangehörige, usw.) beim Schalter des zuständigen Sprengels;
- durch Hinweis von Seiten der auf dem Landesgebiet tätigen Sozialdienste.

Die Anträge für die Aktivierung der häuslichen Gesundheitsversorgung werden von der wohnortnahen Einsatzzentrale (WONE) bearbeitet, die die Mitarbeiter des zuständigen Sprengels aktiviert und koordiniert, welche sich um die weiteren notwendigen Tätigkeiten kümmern, einschließlich der Registrierung Ihrer persönlichen und gesundheitlichen Daten in einer namentlichen Kartei für die häusliche Versorgung. Um eine korrekte Information über die Entscheidungen des Patienten/der Patientin und über die durchzuführenden Therapien zu gewährleisten ist im Rahmen der häuslichen Palliativversorgung vorgesehen, eine Kopie der klinischen Dokumentation am Wohnort des Patienten/der Patientin zu hinterlegen, die der betreuten Person und dem beteiligten Fachpersonal zur Verfügung steht.

Zweck der Verarbeitung

Die oben beschriebene Verarbeitung der Daten hat den Zweck

- die häusliche Gesundheitsversorgung so wie auch die häusliche Palliativbetreuung der betroffenen Personen gemäß den geltenden Rechtsnormen zu gewährleisten;
- die Kontinuität der gesundheitlichen und sozialen Versorgung durch entsprechende Verwaltungsmaßnahmen auch am Wohnort der betroffenen Personen zu gewährleisten.

Verantwortlicher der personenbezogenen Daten ist der Südtiroler Sanitätsbetrieb mit Sitz in Bozen, T.-A.-Edison-Straße 10/D.

Datenschutzbeauftragter

Der Verantwortliche der personenbezogenen Daten hat gemäß Artikel 37 des GDPR den Datenschutzbeauftragten (Data Protection Officer) benannt, welcher gemeinsam mit der betrieblichen Datenschutzreferentin die Datenschutzsteuerungsgruppe bildet.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage für die oben beschriebene Verarbeitung bilden die Art. 22 und 23 des Dekrets des Präsidenten des Ministerrats vom 12. Januar 2017 und das Ministerialdekret Nr. 77/2022. Die betreffende Verarbeitung von personenbezogenen und gesundheitlichen Daten erfolgt gemäß Art. 9, Buchstabe h) des GDPR.

Datenquelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen

Die personenbezogenen Daten, die vom Südtiroler Sanitätsbetrieb verarbeitet werden, werden von den betroffenen Personen zur Verfügung gestellt oder von anderen obengenannten Rechtsträgern, welche die Aktivierung und die Durchführung des Dienstes beantragen.

Empfänger, an welche die personenbezogenen Daten übermittelt werden können

Die mitgeteilten Daten werden nicht verbreitet, können aber an den Arzt für Allgemeinmedizin (AAM)/Kinderarzt freier Wahl (KFW), die Sozialsprengel, die Autonome Provinz Bozen, das Gesundheitsministerium, andere Rechtsträger privater oder öffentlicher Natur übermittelt werden, wenn dies von den geltenden Rechtsnormen vorgesehen ist. Insbesondere weisen wir auf den Datenaustausch mit den AAM/KFW und den Fachkräften des Sozialdienstes in jenen Fällen hin, in denen eine multidimensionale Bewertung (Multidimensionale Bewertungseinheit-UVM) mit Erstellung eines „Integrierten Betreuungsplans“ (PAI) für den/die Betreute/n notwendig ist. Der UVM gehören die im Dekret des Gesundheitsministers vom 23. Mai 2022, Nr. 77 genannten Rechtsträger an.

Verarbeitungsmodalität

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt in elektronischer Form und in Papierform ausschließlich durch Rechtsträger, die gemäß Art. 28 und Art. 29 des GDPR dazu ermächtigt sind, auch im Falle, dass der Betrieb es für zweckmäßig hält, eine spezifische Beratungstätigkeit in Anspruch zu nehmen, um Ihnen die effektivste Pflege und Betreuung zu gewährleisten. Die personenbezogenen Daten werden unter Beachtung angemessener technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen, gemäß Artikel 32 des GDPR und unter Einhaltung der Grundsätze der Notwendigkeit, Rechtmäßigkeit, Korrektheit, Genauigkeit, Verhältnismäßigkeit, Einschlägigkeit und Datenminimierung verarbeitet. **Im Rahmen der häuslichen Palliativbetreuung ist die betroffene Person mit der Aufbewahrung der an ihrem Wohnort hinterlegten Unterlagen betraut (Kopie).**

Aufbewahrungsfrist für personenbezogene Daten oder Kriterien zur Bestimmung dieser Frist

Die personenbezogenen Daten werden vom Südtiroler Sanitätsbetrieb gemäß Artikel 5 des GDPR aufbewahrt, beschränkt auf die für die Durchführungszwecke erforderliche Zeit, unbeschadet der längeren Frist, die erforderlich ist, um den gesetzlichen oder rechtlichen Verpflichtungen aufgrund der Art der Daten oder Dokumente nachzukommen oder aus Gründen des öffentlichen Interesses oder der Ausübung öffentlicher Befugnisse, auch unter Berücksichtigung der Bestimmungen zur Erhaltung der Betriebsdokumentation (der so genannten Skartierungsrichtlinien) zum Schutz des Dokumentenvermögens. Die Aufbewahrungsfrist beträgt 20 Jahre.

Geltendmachung der Rechte

Sie können sich direkt an die Datenschutzsteuerungsgruppe (zusammengesetzt aus der betrieblichen Datenschutzreferentin und dem Data Protection Officer), erreichbar mittels elektronischer Post unter privacy@sabes.it oder in schriftlicher Form an die obgenannte Anschrift wenden, indem Sie Ihr Recht auf Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten geltend machen, die Berichtigung oder Ergänzung derselben und in den vom Gesetz festgelegten Fällen die Einschränkung, Löschung (wenn durch einschlägige Rechtsnormen zulässig) verlangen oder Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einlegen (gemäß Artikel 15 - 22 des GDPR).

Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht den geltenden Rechtsvorschriften entsprechend erfolgt, haben Sie das Recht, Beschwerde bei der Datenschutzbehörde einzureichen oder Rekurs bei Gericht einzulegen gemäß Art. 140-bis des GvD. 196/2003.

Weitere Informationen über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten finden Sie auf der Website des Betriebes im Abschnitt „Privacy“ www.sabes.it.

**Der Verantwortliche der Datenverarbeitung,
der Südtiroler Sanitätsbetrieb**

**Vielen Dank für das
Lesen der Informationen!**

